Gießener Anzeiger vom 29. August 2017

Stadtrat erweist sich beim Kassieren als Talent

AKTION Anlässlich der Neueröffnung des modernisierten Lidl-Marktes in Grünberg reichlich Geld für sozialen Zweck gesammelt

Kassierte in 30 Minuten rund 1000 Euro: Grünbergs Stadtrat Otto Klockemann hatte an der Supermarkt-Kasse sichtlich seinen Spaß. Foto: Zylla

GRÜNBERG (zy). Die Grünberger können jetzt in einem modernisierten Lidl-Markt in der Gießener Straße einkaufen. Die Optimierung soll der Stadt auch fünf zusätzliche Arbeitsplätze gebracht haben, behauptet der weltweit größte Discounter-Konzern. Anlässlich der Neueröffnung gab es eine kleine Spendenaktion, bei der Grünbergs Stadtrat Otto Klockemann an der Kasse der Supermarktkette Platz nahm. Dort scannte er die Waren und kassierte ab. Dabei kam in 30 Minuten ein Betrag von 1000 Euro für den „Sozialen Ort für alle" (SOFA) zusammen. Dies ist eine Begegnungsstätte der Diakonie Grünberg, wo Menschen unter anderem Gesellschaft und Rat in schwierigen Lebenssituationen finden können.

Einrichtungen wie das SOFA sind auf Aktionen wie diese, Zuwendungen der Stadt und großzügige Spender angewiesen, um der Gemeinschaft dauerhaft dienen zu können. Daher freuten sich Bettina Wege-Lemp und Beate Herdejost von der Diakonie sehr, als Empfänger der Einnahmen an Klockemanns Kasse von der Stadt ausgewählt worden zu sein.

„Drei-Minuten-Freishoppen"

Mit vollen Einkaufswagen ließen es sich die beiden nicht nehmen, die Spenden für ihre Einrichtung zu unterstützen. Eine ähnliche Aktion gab es übrigens bereits vor einigen Jahren bei der Neueröffnung eines Rewe-Marktes. Damals profitierte die Grünberger Tafel von der Zuwendung. Während der Neueröffnungsfeier konnten Kunden, die eine entsprechende Teilnehmerkarte ausgefüllt hatten, auch ein „Drei-Minuten-Freishoppen" gewinnen. Alles, was in drei Minuten im Einkaufswagen landet, ist dabei gratis.

Obwohl Otto Klockemann vorher noch niemals an einer Kasse gearbeitet hatte, war ihm am Ende das Lob von Filialleiter Andreas Köhn gewiss: „Für einen Anfängerkassierer zeigte Herr Klockemann eine gute Leistung", bilanzierte er mit einem Lächeln. Moralische Unterstützung erhielt der Stadtrat, der sich ehrenamtlich auch für den Grünberger Basketballsport engagiert, von seiner Ehefrau Doris.